

Reinhard Schlichtherle, Berufsberater bei der Agentur für Arbeit in Kempten-Memmingen

Viele Jugendliche finden ihren Ausbildungsplatz über das Praktikum. Andere finden ihn über die Jobbörse der Bundesagentur für Arbeit. Wie erfahren die Jugendlichen davon?

„Es ist ja so, dass die Berufsberater in den Vorabschlussklassen in die Schulen gehen, wir machen da Unterrichte, ein bis zwei Stunden, und dann kommen die Jugendlichen in der Regel immer ins Berufsinformationszentrum, ins BIZ, oder wir bieten diese BIZ-Veranstaltungen im PC-Raum der Schule. Und da sprechen wir zwei Dinge durch, nämlich einmal unser Programm Berufe.net, da sind die Informationen über die Berufe drin, alle Inhalte, was es so in diesen Berufen gibt, und zum anderen diese Jobbörse. Und da kennen ja dann praktisch noch vor dem ersten Praktikum diese Jugendlichen diese Internet-Seite und können ganz gezielt nach ihren Wunschberufen suchen. Und da ist die Jobbörse führend bei uns in Deutschland mit der Vergabe der Ausbildungsstellen oder der Auflistung der Ausbildungsstellen. Und des Weiteren gibt es zum Beispiel auch Internet-Seiten über die Kammern – die Industrie- und Handelskammer oder die Handwerkskammer, die eigene Seiten und auch Jobbörsen anbieten.“